

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **36 (1997)**

Heft 4: **Zoologische Gärten = Jardins zoologiques**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur • Notes de lecture

Gärten in der Stadt

Grüne Idylle zwischen Mauern

Susan Berry

128 Seiten, 122 farbige Abbildungen, 46 farbige Zeichnungen, Format 26 × 28 cm, gebunden mit Schutzumschlag, Callwey Verlag, München 1997, CHF 55.50

Klein aber fein! Bei richtiger Planung und mit ausgewählten Pflanzen kann ein kleiner Stadtgarten genauso schön und viel pflegeleichter sein als ein herkömmlicher Garten. Susan Berry zeigt, wie vorhandene und entstehende Schwierigkeiten in den Griff zu bekommen sind. Sie stellt Pflanzen vor, die fast jede Wand verdecken, entweder aus eigener Kraft oder mit Hilfe einfacher Klettergerüste. Attraktive Pflanzgefäße können als Alternativen verwendet werden, wenn der Garten nur aus einer Betonplatte besteht oder die Erde von schlechter Qualität ist. Es sind die guten Ideen und praktischen Hinweise, die dieses Buch zusammen mit stimmungsvollen Fotos zu einer genussvollen Garten-Lektüre werden lassen.

Guide de la formation en environnement

L'offre suisse de formation professionnelle et complémentaire en protection de la nature et de l'environnement

David Altwegg

132 pages, format 15 × 24 cm, bilingue allemand/français, Bienne 1997, éditeur: Centre suisse de formation pour la protection de la nature et de l'environnement. Adresse de commande: sanu, Case postale 3126, 2500 Bienne 3.

Depuis la première édition, le «Guide de la formation en environnement» est devenu un ouvrage standard pour les personnes désireuses d'acquiescer une formation et pour les conseils en orientation professionnelle. Au cours des deux dernières années, bien des programmes d'enseignement, respective des concepts de cours ont été révisés et adaptés aux conditions générales en mu-

tation. Ainsi une nouvelle édition s'est relevée d'une urgente nécessité. Le Guide offre une vue d'ensemble complète des cycles de formation et de perfectionnement répétés périodiquement, à tous les niveaux, dans lesquels la protection de la nature et de l'environnement joue un rôle sinon central, du moins essentiel. En sont exceptés uniquement les apprentissages professionnels et les études universitaires traditionnelles. Il donne des renseignements détaillés concernant chaque offre de formation.

La présentation synthétique est ordonnée selon un schéma uniforme prenant en considération les caractéristiques les plus importantes et les critères de décision: conditions d'admission, matières respectives, programmes d'études, fréquence du cours etc. Ce mode de faire facilite les comparaisons entre les alternatives possibles.

Bildungsführer Umwelt

Die Aus- und Weiterbildungsangebote für Natur- und Umweltschutz in der Schweiz

David Altwegg

132 Seiten, Format 15 × 24 cm, zweisprachig französisch/deutsch, Biel 1997, Herausgeber: Schweizerische Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz. Bestellungen: sanu, Postfach 3126, 2500 Biel 3.

Der «Bildungsführer Umwelt» hat sich seit der erstmaligen Herausgabe einer derartigen Übersicht im Jahre 1991 zu einem Standardwerk für Bildungsinteressierte und Berufsberatungen entwickelt. In den letzten zwei Jahren wurden viele Lehrpläne und Kurskonzepte überarbeitet und haben somit eine Neuauflage des Bildungsführers Umwelt notwendig gemacht.

Der Bildungsführer bietet eine vollständige Übersicht der periodisch wiederholten Aus- und Weiterbildungslehrgänge aller Stufen, in welchen Natur- und Umweltschutz eine zentrale oder zumindest wesentliche Rolle spielen. Ausgenommen sind lediglich Berufslehren und traditionelle Universitätsstudien.

Es gibt detaillierte Angaben zu jedem Bildungsangebot. Die Kurzübersicht ist nach einem einheitlichen Raster aufgebaut: Zulassungsbedingungen, Inhalte und Lehrpläne, Prüfungen, Abschlusszeugnisse, Kursdauer, Anzahl bisheriger Absolventen usw. Dies ermöglicht Vergleiche zwischen verschiedenen Alternativen.

Vor der Tür

Aktuelle Landschaftsarchitektur aus Berlin

Herausgeber: Stefan Bernard, Philipp Sattler

112 Seiten, zahlreiche Schwarzweiss-Fotos und Pläne, Callwey Verlag, München 1997

Das Buch stellt aktuelle Beispiele und Positionen von neun Berliner Landschaftsarchitekturbüros vor. Es begreift sich als Beitrag zur Diskussion über die künftige Berliner Stadtentwicklung. Landschaftsarchitektur versteht sich heute auch als urbanistische Disziplin. Dieser Anspruch kann jedoch nur dann eingelöst werden, wenn es gelingt, für den öffentlichen Raum dezidierte Vorstellungen und deren gestalterische Umsetzung zu entwickeln.

Mein Gartenparadies

Von der Entstehung von einem der schönsten Gärten Englands

Mary Keen, Andrew Lawson

192 Seiten, 180 farbige Abbildungen, 110 farbige Zeichnungen, Format 23 × 28 cm, gebunden mit Schutzumschlag, Callwey Verlag, München 1997, CHF 83.–

Das Buch stellt einen der schönsten Gärten Englands vor, es erzählt die faszinierende Geschichte einer Verwandlung. Als die Garten-Designerin Mary Keen vor einigen Jahren in das alte Pfarrhaus zog, übernahm sie einen ziemlich langweiligen Garten, der weder zum Haus noch zu der Landschaft zu passen schien. Drei Jahre später hatte sie ihn mit viel Ideenreichtum zu einem Schmuckstück gemacht. Zeichnungen der

einzelnen Gartenabschnitte zeigen deutlich die Strukturen der einzelnen Gartenabschnitte, und die herausragenden Fotografien von Andrew Lawson zeigen die gelungenen Veränderungen.

Dienstleistungsverzeichnis der Beratungsfirmen im Umweltbereich

Schweizerischer Verband der Umweltfachleute

Ausgabe 1997/98

Der Schweizerische Verband der Umweltfachleute (SVU) legt jährlich ein Verzeichnis der Umweltberatungsbüros vor, in denen Verbandsmitglieder tätig sind. Die Büros mit ihren Tätigkeitsgebieten werden vorgestellt. Alle eingetragenen Personen erfüllen die Anforderungen des SVU, was eine Gewähr für die Qualität der angebotenen Dienstleistungen ist. Der Katalog ist ein nützliches Nachschlagewerk für Ämter, Organisationen und Privatfirmen, die Fachleute für ökologische Beratung suchen.

Bestellungen: SVU,
Brunngasse 60, 3011 Bern.

L'Annuaire des bureaux consultants en écologie et environnement

Association Suisse des Professionnels de l'Environnement

Edition 1997/98

L'Association Suisse des Professionnels de l'Environnement (ASEP) publie chaque année un annuaire des bureaux consultants en écologie dans lesquels travaillent leurs membres. L'annuaire présente les bureaux et leurs domaines d'activités. Toutes les personnes citées remplissent les conditions posées par l'ASEP, et l'ASEP se porte garante de la qualité des services proposés.

Le catalogue est un outil de travail utile aux organisations, entreprises et administrations recherchant des conseils dans le domaine de l'environnement.

Commandes: ASEP,
Brunngasse 60, 3011 Berne.

Kannenfeld

Wie die Toten zu den Lebenden kamen und ein Riese zu einem Park.

Verena Eggmann, Bernd Steiner

128 Seiten mit 91 Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Schwabe & Co AG, Basel 1997, CHF 48.–

Es war einmal ein Friedhof, den die Toten belegten. Daraus wurde ein Park, den die Lebenden benützten. Die einen hatten ihre Ruhe darin, die andern haben ihre Lust daran. Ende der Geschichte. Nein – Anfang der Geschichte.

Dieses Buch erzählt vom Kannenfeldpark zu Basel, von einem sozusagen demokratischen Gegenentwurf zum Adels-Park. Auf eine Viehweide kam ein Friedhof und auf den Friedhof ein Park ohne Eintrittsticket. Die alte Friedhofsmauer, Strassen, Häuserzüge halten ihn in Grenzen.

Im grössten Park der Stadt, der auch ein reicher Baumgarten ist, liegt ein Stück Geschichte der Stadt und ihrer Menschen, liegt ein bewegtes Stück Volks-, Gesellschafts- und Stadtpolitik. Der Kannenfeldpark zu Basel ist ein Paradies mitten in dieser Welt. Man begegnet nicht oft solchen Park-Geschichten und noch weniger einem leibhaftigen Riesen, der sich geneigt zeigt, die Reise durch 130 Jahre gelegentlich mit der Respektlosigkeit seiner unangreifbaren Art zu kommentieren ...

A la découverte des réserves naturelles de France

Françoise Mosse

320 pages, 250 photos, 140 cartes et graphiques, 19,5 × 27,5 cm, cartonné, Edition Nathan, Paris 1996, CHF environ 60.–

Un guide de toutes les réserves naturelles françaises. Les 126 sites couvrent des lieux géographiques aussi diversifiés que les glaciers alpins, les berges des grands fleuves ou les îles bretonnes. Chaque réserve est minutieusement décrite et illustrée. Un splendide tour de France du patrimoine naturel.

Freiräume Berlin

Ein Begleiter zu zeitgenössischer Landschaftsarchitektur

Nicole Uhrig

88 Seiten, zahlreiche Schwarzweiss-Fotos und Pläne, Format 14 × 23 cm, Ringbindung, Callwey Verlag, München 1997

In den vergangenen Jahren ist Landschaftsarchitektur als gestaltende Disziplin städtischer Freiräume wieder stärker ins Blickfeld der städtebaulichen Diskussion und des öffentlichen Interesses gerückt. Die Dynamik der Entwicklungen in Berlin macht es spannend, angesichts der aktuellen Planungsdebatte um das zukünftige Bild der Stadt konkrete Projektbeispiele vorzustellen. «Freiräume Berlin» dokumentiert im Rahmen des Projektes «Vor der Tür» einen Querschnitt aktueller Landschaftsarchitektur in Berlin. Im Sinn eines Begleiters stellt das Buch insgesamt 40 städtische Freiräume vor. Berliner Plätze, Parks, Gärten, Höfe und Wohnanlagen der Jahre 1987 bis 1997 werden jeweils mit einer Seite Text und einer Seite Fotos und Pläne erläutert.

Aus dem grossen Fundus der möglichen Beispiele wurde eine Auswahl getroffen, die weder Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, noch die grosse Bandbreite landschaftsarchitektonischer Ansätze repräsentieren möchte. Vielmehr versucht sie gegenwärtige Tendenzen zu verdeutlichen. Dabei wird auf den verständigen Blick des Betrachters vertraut, der individuell zu interpretieren und zu beurteilen weiss. Dies auch, da das Wachstum der Pflanzen sowie Pflegezustand, Nutzung oder Degradation der Aussenanlagen zu einer Dynamik beitragen, die nicht vorhersehbar ist und sich die Anlagen zuweilen in einem anderen Zustand präsentieren als hier beschrieben. Die Lage der Projekte im Stadtgrundriss ist den Übersichtskarten zu entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen sind die Projekte direkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

